

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 09.12.2021

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Ausbau der Straße "An der Kolvenburg"

Bezug: Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 25.06.2019, TOP 1 ö. S.; Sitzung des Schulausschusses vom 18.11.2021

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Ausbau der Straße „An der Kolvenburg“ wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat im Jahr 2018 das Ingenieurbüro Wolters&Partner aus Coesfeld beauftragt, Varianten für einen Ausbau von der Einmündung Baumgarten bis zum fußläufigen Verbindungsweg zum Wohngebiet „An der Kolvenburg“ zu planen und die entsprechenden Kosten dafür zu ermitteln.

Die Vorplanung wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 25.06.2019 durch das Ing.-Büro Wolters & Partner vorgestellt und es wurde weiter beschlossen, dass die Verwaltung die Entwicklungsplanung zur Ermittlung der Baukosten abschließt. Die besagten Baukosten liegen nun vor.

Die Kostenschätzung für den Neubau der Straße „An der Kolvenburg“ beläuft sich mit Stand Frühjahr 2020 auf ca. 1.050.000,- €. Darin enthalten sind Baukosten von ca. 880.000,- €. Da die Stadt Hauptanlieger des auszubauenden Teilbereiches ist, müssten ca. 90% der Gesamtkosten durch die Stadt Billerbeck aufgebracht werden. Etwaige Fördermöglichkeiten sind derzeit nicht absehbar. Im Zuge der Sitzung des StuB am 09.12.2021 wird die Kostenschätzung detaillierter vorgestellt.

Ein kurzfristiger Ausbau der Straße wäre aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht sinnvoll. Diese Einschätzung ist u.a. mit den o.g. Kostenschätzung verbunden. Ergänzend hat der Kreis Coesfeld als Eigentümer der Kolvenburg Umbauarbeiten angedeutet und auch die Stadt Billerbeck beabsichtigt mittelfristig den Umbau des Schulhofes des Don-Bosco-Gebäudes durchzuführen. Die besagten Baumaßnahmen würde den Ausbau der Straße bzw. den Ausbauzustand einer neu errichteten Straße negativ beeinflussen.

Zudem fließen in die Einschätzung der Verwaltung auch die Erkenntnisse der Plannersocietät Dortmund ein. Diese hatte sich in einer Untersuchung mit dem Schülerverkehr rund um die Straße „An der Kolvenburg“ beschäftigt und festgestellt, dass auch ein Straßenausbau den Schülerverkehr nicht von der Straße lenken wird (letzter Schula).

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, den Ausbau der Straße „An der Kolvenburg“ von der Einmündung Baumgarten bis zum Wendehammer am Wohngebiet „An der Kolvenburg“ auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Im Auftrag

Im Auftrag

Holger Dettmann
Sachbearbeiter

Stefan Holthausen
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen (Nur im Ratsinformationssystem):
Übersichtsplan (Abgrenzung der Bauabschnitte)